

Druckcontroller High-End-Ausführung Typ CPC8000



WIKA-Datenblatt CT 28.01

Anwendungen

- Industrie (Labor, Werkstatt und Produktion)
- Transmitter- und Manometerhersteller
- Kalibrierservice- und Dienstleistungsbereiche
- Forschungs- und Entwicklungslaboratorien
- Nationale Institute und Institutionen

Leistungsmerkmale

- Druckbereiche: -1 ... 400 bar [-15 ... 6.000 psi]
- Regelstabilität 0,002 % der Spanne
- Genauigkeit bis zu 0,008 % IS (IntelliScale)
- Präzision 0,004 % FS



Druckcontroller, High-End-Ausführung, Typ CPC8000

Beschreibung

Anwendung

Der High-End-Druckcontroller Typ CPC8000 ist ein Gerät mit erstklassiger Genauigkeit, das als Kalibrierlösung für verschiedene Anwendungen geeignet ist.

Er überzeugt vor allem durch seine überragende Regelperformance, dank einer speziellen, patentierten Ventiltechnik und der besonderen Drucksensorik als Messeinheit. Hierdurch eignet sich der Controller besonders als Werks- bzw. Gebrauchsnorm für die Überprüfung bzw. Kalibrierung von Druckmessgeräten jeglicher Art.

Funktionsweise

Der High-End-Druckcontroller CPC8000 bietet eine außerordentlich stabile und genaue Druckausgabe. Maximaler Bedienkomfort wird durch den großen Touchscreen und die einfache und intuitive Menüführung erreicht. Zusätzlich wird der Bedienkomfort durch die Vielzahl der zur Verfügung stehenden Menüsprachen unterstützt. Auf dem großen Touchscreen sind alle notwendigen Informationen wie aktuelle Mess- und Sollwerte auf einer Oberfläche zu finden.

Optional können die gemessenen Werte in weiteren Druckeinheiten angezeigt werden. Der Druckcontroller kann über die vorhandenen Schnittstellen ferngesteuert werden. Hierzu steht eine Vielzahl an Befehlssatz-Emulationen anderer Druckcontroller zur Verfügung.

Ausführung

Der CPC8000 ist wahlweise als Tischgerät oder 19"-Einbausatz erhältlich. Die Sensoren lassen sich über die Front, ohne Ausbau des kompletten Controllers z. B. aus einer Kalibrieranlage tauschen.

Schnittstelle

Für die Einbindung in bereits bestehende Systeme stehen für die Kommunikation mit anderen Geräten eine IEEE-488.2-, RS-232- oder USB- und Ethernet-Schnittstelle zur Verfügung.

Software

Die Kalibriersoftware WIKA-Cal ermöglicht eine komfortable Kalibrierung von Druckmessgeräten und die Erstellung von Prüfzeugnissen.

Komplette Prüf- und Kalibriersysteme

Bei Bedarf können auch komplette mobile oder stationäre Testsysteme konfektioniert werden.

Technische Daten

Referenzdrucksensor Typ CPR8000			
Druckbereich			
Genauigkeit ¹⁾	0,008 % FS ²⁾	0,008 % IS-50 ³⁾	0,008 % IS-33 ⁴⁾
Relativdruck ⁵⁾	0 ... 0,35 bis zu 0 ... 400 bar [0 ... 5 bis zu 0 ... 6.000 psi]	0 ... 1 bis zu 0 ... 400 bar [0 ... 15 bis zu 0 ... 6.000 psi]	0 ... 1 bis zu 0 ... 100 bar [0 ... 15 bis zu 0 ... 1.500 psi]
Bidirektional	-1 ... +1 bis zu -1 ... 400 bar [-15 ... +15 bis zu -15 ... 6.000 psi]	-1 ... 10 bis zu -1 ... 400 bar [-15 ... 145 bis zu -15 ... 6.000 psi]	-1 ... 10 bis zu -1 ... 100 bar [-15 ... 145 bis zu -15 ... 1.500 psi]
Absolutdruck ⁶⁾	0 ... 0,5 bis zu 0 ... 401 bar abs. [0 ... 7,5 bis zu 0 ... 6.015 psi abs.]	0 ... 1 bis zu 0 ... 401 bar abs. [0 ... 15 bis zu 0 ... 6.015 psi abs.]	0 ... 1 bis zu 0 ... 101 bar abs. [0 ... 15 bis zu 0 ... 1.515 psi abs.]
Präzision ⁷⁾	0,004 % FS		
Kalibrierintervall	365 Tage ⁸⁾	365 Tage	365 Tage

- 1) Ist durch die Gesamt-Messunsicherheit definiert, welche durch den Erweiterungsfaktor ($k = 2$) ausgedrückt wird und folgende Faktoren beinhaltet: die gerätespezifische Performance, Messunsicherheit des Referenzgeräts, Langzeitstabilität, Einfluss durch Umgebungsbedingungen, Drift und Temperatureinflüsse über den kompensierten Bereich bei periodischer Nullpunkt Korrektur alle 30 Tage.
- 2) FS = Full Span = Messbereichsende - Messbereichsanfang
- 3) 0,008 % IS-50-Genauigkeit: Zwischen 0 ... 50 % des Endwerts ist die Genauigkeit 0,008 % des halben Endwerts und zwischen 50 ... 100 % des Endwerts ist die Genauigkeit 0,008 % v. MW.
- 4) 0,008 % IS-33-Genauigkeit: Zwischen 0 ... 33 % des Endwerts ist die Genauigkeit 0,008 % des unteren Drittels des Endwerts und zwischen 33 ... 100 % des Endwerts ist die Genauigkeit 0,008 % v. MW.
- 5) Bei Druckbereichen von $\geq 100 \dots \leq 138$ barg [$\geq 1.500 \dots \leq 2.000$ psig] sind es Sealed-Gauge-Sensoren.
- 6) Der Mindestkalibrierbereich des absoluten Sensors / der absoluten Sensoren beträgt 600 mTorr.
- 7) Wird definiert als die Kombination der Auswirkungen von Linearität, Wiederholbarkeit und Hysterese über den angegebenen kompensierten Temperaturbereich.
- 8) 180 Tage für Druckbereiche unter 1 bar [15 psi] Relativ- oder Absolutdruck und -1 ... +1 bar [-15 ... +14,5 psi] bidirektional. 365 Tage für die restlichen spezifizierten Bereiche.

Barometrische Referenz	
Messbereich	<ul style="list-style-type: none">■ 552 ... 1,172 mbar abs.■ 8 ... 17 psi abs.■ 552 ... 1,172 hPa abs.
Genauigkeit ²⁾	0,01 % vom Messwert
Funktion	Die barometrische Referenz kann für den Druckartwechsel ²⁾ absolut \Leftrightarrow relativ verwendet werden. Bei Relativdrucksensoren muss der Messbereich des Sensors bei -1 bar [-15 psi] beginnen, um eine Absolutdruckemulation durchzuführen.

- 1) Ist durch die Gesamt-Messunsicherheit definiert, welche durch den Erweiterungsfaktor ($k = 2$) ausgedrückt wird und folgende Faktoren beinhaltet: die gerätespezifische Performance, Messunsicherheit des Referenzgeräts, Langzeitstabilität, Einfluss durch Umgebungsbedingungen, Drift und Temperatureinflüsse über den kompensierten Bereich bei periodischer Nullpunkt Korrektur alle 30 Tage.
- 2) Für eine Druckart-Emulation empfehlen wir einen nativen Absolutdrucksensor, da hier die Nullpunktdrift durch einen Nullpunktgleich eliminiert werden kann.

Grundgerät	
Gerät	
Geräteausführung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tischgehäuse ■ 19"-Einbausatz mit Seitenplatten inkl. Einbaumontagesatz
Abmessungen	→ Siehe technische Zeichnungen
Gewicht	Ca. 22,2 kg [49 lb], bei Auswahl aller internen Optionen
Aufwärmzeit	Ca. 30 Minuten
Digitaldisplay	
Displaytyp	10,1"-TFT-Farbdisplay mit kapazitivem Touchscreen
Displayauflösung	4 ... 7 Stellen, je nach Bereich und Einheit
Messbereich	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 ... 0,35 bar bis 0 ... 400 bar [0 ... 5 psi bis 0... 6.000 psi] ■ -1 ... +1 bar bis -1 ... 400 bar [-15 ... +15 psi bis -15 ... 6.000 abs.] ■ 0 ... 0,5 bar abs. bis 0 ... 401 bar abs. [0 ... 7,5 psi abs. bis 0... 6.015 psi abs.] Abhängig von Referenzdrucksensor und Genauigkeit von Typ CPR8000
Druckart	<ul style="list-style-type: none"> ■ Relativ ■ Bidirektional ■ Absolutdruck
Einheit	38 und zwei frei programmierbare Druckeinheiten

Regelparameter	
Regelstabilität	0,002 % FS
Regelgeschwindigkeit	< 60 s ¹⁾
Regelbereich	0,05 ... 100 % FS
Ratenregelung	0,1 ... 10 % FS/s
Minimaler regelbarer Druck	0,0017 bar [0,025 psi] über dem Ablassdruck oder 0,05 % FS → Der größere Wert gilt
Testvolumen	<ul style="list-style-type: none"> ■ 50 ... 300 ccm ■ Testvolumen größer 300 ccm auf Anfrage möglich

1) Bei einem Druckanstieg von 10 % FS in einem Testvolumen von 150 ml

Druckanschlüsse													
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> ■ 5 Anschlüsse mit 7/16"-20 F SAE ■ 1 Anschluss mit 10-32 UNF innen 												
Filterelemente	Alle Druckanschlüsse besitzen einen 40-µ-Filter												
Druckanschlussadapter	<ul style="list-style-type: none"> ■ 6-mm-SWAGELOK®-Rohrverschraubung ■ Weitere auf Anfrage 												
Anschlussadapter für Barometer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schlauchtülle ■ 6-mm-Rohrverschraubung ■ 1/4"-Rohrverschraubung 												
Messstoffberührte Teile	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">■ KEL-F</td> <td style="width: 33%;">■ Keramik</td> <td style="width: 33%;">■ Aluminium (Reihe 7000)</td> </tr> <tr> <td>■ PTFE</td> <td>■ Wolframcarbid</td> <td>■ Messing (Reihe 300)</td> </tr> <tr> <td>■ FKM/FPM</td> <td>■ Silizium</td> <td>■ CrNi-Stahl (Reihe 300)</td> </tr> <tr> <td>■ Buna N</td> <td>■ Vernickelter CrNi-Stahl</td> <td></td> </tr> </table>	■ KEL-F	■ Keramik	■ Aluminium (Reihe 7000)	■ PTFE	■ Wolframcarbid	■ Messing (Reihe 300)	■ FKM/FPM	■ Silizium	■ CrNi-Stahl (Reihe 300)	■ Buna N	■ Vernickelter CrNi-Stahl	
■ KEL-F	■ Keramik	■ Aluminium (Reihe 7000)											
■ PTFE	■ Wolframcarbid	■ Messing (Reihe 300)											
■ FKM/FPM	■ Silizium	■ CrNi-Stahl (Reihe 300)											
■ Buna N	■ Vernickelter CrNi-Stahl												
Zulässige Druckmessstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Trockene, saubere Luft ■ Stickstoff (ISO 8573-1:2010 Klasse 5.5.4 oder besser) 												
Überdruckschutz	Sicherheits-Überströmventil am Referenzdrucksensor befestigt und auf den kundenspezifischen Messbereich eingestellt												
Zulässiger Druck													
Supply-Port	Max. 110 % FS												
Mess-/Regelanschluss	Max. 105 % FS												

Kommunikation	
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ethernet ■ IEEE-488 ■ USB ■ RS-232
Baudrate	<ul style="list-style-type: none"> ■ 9600 ■ 19200 ■ 38400 ■ 57600 ■ 115200
Befehlsätze	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mensor ■ WIKA SCPI ■ Weitere auf Anfrage
Ansprechzeit	< 100 ms
Digitale Ein-/Ausgänge	
Digitaleingang	DC 3,3 V oder DC 5 V; Strom durch 330 Ω Widerstand begrenzt
Digitalausgang	0,5 A bei AC 125 V
	1 A bei DC 24 V

Spannungsversorgung	
Betriebsspannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ AC 100 ... 120 V, 50/60 Hz ■ AC 220 ... 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Max. 130 VA
Schwankung der Versorgungsspannung	±10 %
Sicherung	1,6 A, 250 V; SLO-BLO 5 x 20 mm

Einsatzbedingungen	
Einsatzort	Indoor Nicht für nasse Umgebung
Höhenlage	Bis zu 3.048 m [10.000 ft] über NN
Betriebstemperatur	15 ... 40 °C [59 ... 104 °F]
Kompensierter Temperaturbereich	15 ... 45 °C [59 ... 113 °F]
Lagertemperatur	0 ... 70 °C [32 ... 158 °F]
Relative Feuchte, Betauung	0 ... 95 % r. F. (keine Betauung)
Einbaulage der Sensoren	Horizontal oder leicht geneigt
Zulässiger Verschmutzungsgrad	Grad 2
EMV (HF-Feld)	EN 61326-1 Emission (Gruppe 1, Klasse A) und Störfestigkeit (industrieller Bereich)

Zulassungen

Logo	Beschreibung	Region
CE	EU-Konformitätserklärung	Europäische Union
	EMV-Richtlinie ¹⁾ EN 61326 Emission (Gruppe 1, Klasse A) und Störfestigkeit (industrieller Bereich)	
	Niederspannungsrichtlinie	
	RoHS-Richtlinie	
UK CA	UKCA	Vereinigtes Königreich
	Electromagnetic compatibility regulations	
	Electrical equipment designed for use within certain voltage limits in support of the electrical equipment (safety) regulations	
	Restriction of hazardous substances (RoHS) regulations	

1) **WARNUNG!**

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A für Störaussendung und ist für den Betrieb in industrieller Umgebung vorgesehen. In anderen Umgebungen, z. B. im Wohn- oder Gewerbebereich, kann sie unter Umständen andere Einrichtungen störend beeinflussen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

Optionale Zulassungen

Logo	Beschreibung	Region
-	MChS Genehmigung zur Inbetriebnahme	Kasachstan
-	PAC China Metrologie, Messtechnik	China

Herstellerinformationen und Bescheinigungen

Logo	Beschreibung
-	China-RoHS-Richtlinie

Zertifikate/Zeugnisse

Zertifikate/Zeugnisse	
Kalibrierung ¹⁾	
Barometrische Referenz	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ohne ■ A2LA-Kalibrierzertifikat (rückführbar und akkreditiert nach ISO/IEC 17025) ■ DAkKS-Kalibrierzertifikat für barometrische Referenz (rückführbar und akkreditiert nach ISO/IEC 17025)
Referenzdrucksensor Typ CPR8000	<ul style="list-style-type: none"> ■ A2LA-Kalibrierzertifikat (rückführbar und akkreditiert nach ISO/IEC 17025) ■ DAkKS-Kalibrierzertifikat - Relativdruck (rückführbar und akkreditiert nach ISO/IEC 17025) ■ DAkKS-Kalibrierzertifikat - Absolutdruck (rückführbar und akkreditiert nach ISO/IEC 17025)
Empfohlenes Kalibrierintervall	1 Jahr (abhängig von den Nutzungsbedingungen)

1) Bei waagerechter Einbaulage/Aufstellung kalibriert.

Zulassungen und Zertifikate siehe Webseite

Betriebsbereich des Controller-Grundgeräts

Bidirektional- oder Relativdruck (bar [psi]) ¹⁾

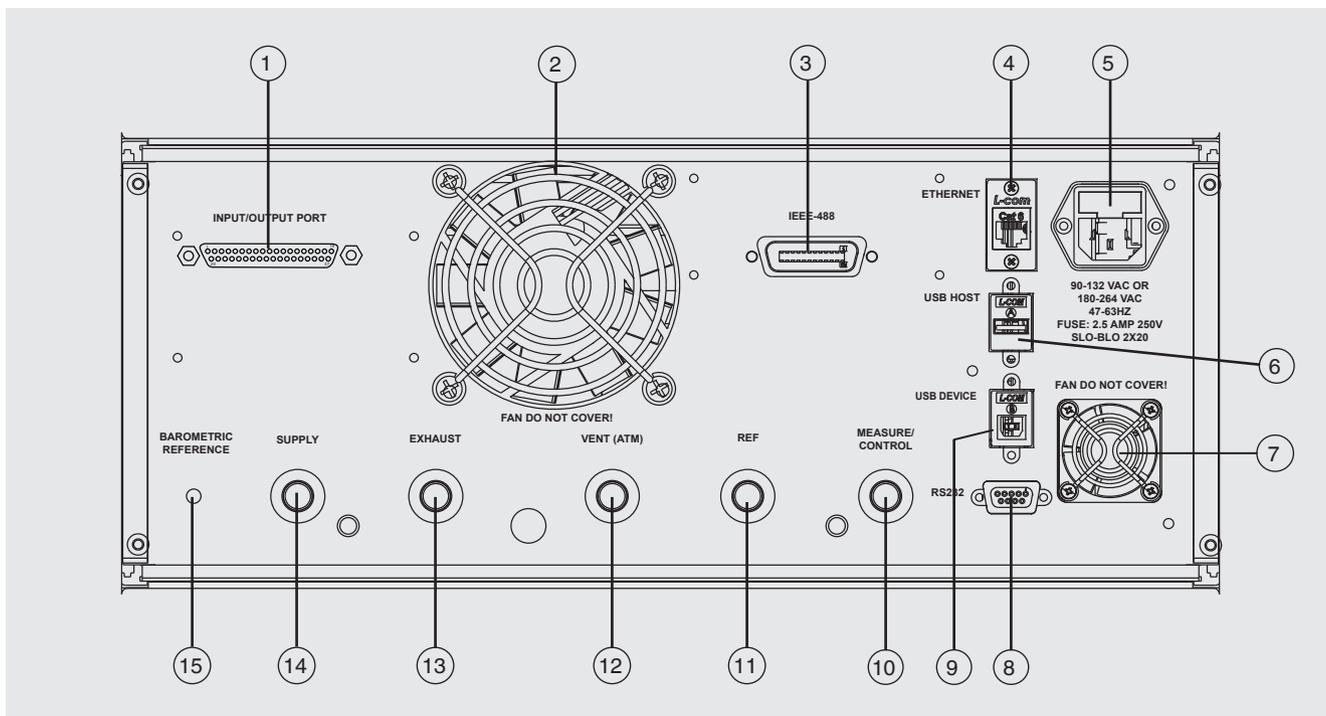
-1 [-15]	0	6 [90]	70 [1.000]	135 [2.000]	210 [3.000]	400 [6.000]
LP-NVR 0,35 bar [5 psi] / ±1 bar [±15 psi] ²⁾						
MP-NVR -1 ... 3,5 bar [-15 ... 50 psi] ²⁾						
SP-NVR -1 ... 7 bar [-15 ... 100 psi] ²⁾						
HP-NVR -1 ... 10 bar [-15 ... 145 psi] ²⁾						
EP-NVR -1 ... 20 bar [-15 ... 290 psi] ²⁾						

Absolutdruck (bar abs. [psi abs.]) ¹⁾

0	7 [105]	71 [1.015]	136 [2.015]	211 [3.015]	401 [6.015]
LP-NVR 0 ... 0,5 bar abs. [0 ... 7,5 psi abs.] ²⁾					
MP-NVR 0 ... 4,5 bar abs. [0 ... 65 psi abs.] ²⁾					
SP-NVR 0 ... 8 bar abs. [0 ... 115 psi abs.] ²⁾					
HP-NVR 0 ... 11 bar abs. [0 ... 160 psi abs.] ²⁾					
EP-NVR 0 ... 21 bar abs. [0 ... 305 psi abs.] ²⁾					

- 1) Mischen von Absolutdruck- und Relativdrucksensoren in einem Modul nicht möglich
 2) Kleinster empfohlener Sensorbereich

Elektrische Anschlüsse und Druckanschlüsse - Ansicht von hinten



- | | |
|--|---|
| ① Anschluss für Eingänge/Ausgänge | ⑨ USB-Schnittstelle (Gerät) zur Fernkommunikation |
| ② Lüfter | ⑩ Mess-/Regelanschluss (7/16-20 UNF) |
| ③ IEEE-488-Schnittstelle für Fernkommunikation | ⑪ Referenzanschluss (7/16-20 UNF) |
| ④ Ethernet-Schnittstelle für Fernkommunikation | ⑫ Entlüftungsanschluss (7/16-20 UNF) |
| ⑤ Stromversorgung mit Feinsicherung | ⑬ Abluftanschluss (7/16-20 UNF) |
| ⑥ USB-Schnittstelle (Host) für Service | ⑭ Supply-Port (7/16-20 UNF) |
| ⑦ Lüfter | ⑮ Barometrische Referenz |
| ⑧ RS-232-Schnittstelle | |

Modularer Aufbau des CPC8000

Aufgrund der modularen Sensorbauweise, dem großen Druckbereich von bis zu 400 bar [6.000 psi] und den über die Front austauschbaren Sensoren bietet der High-End-Druckcontroller CPC8000 ein Maximum an Flexibilität in Sachen Hardware-Auslegung oder einer nachträglichen Sensorerweiterung.

Bis zu drei Referenzdrucksensoren möglich

Der Controller verfügt über mindestens einen Referenzdrucksensor (optional auch zwei oder drei), dessen Kalibrierdaten im Sensor gespeichert sind (verfügbare Messbereiche, siehe technische Daten).

Für eine optimale Regelperformance sorgen die fünf vorhandenen Grundgeräte, die auf den jeweiligen maximalen Messbereich angepasst sind. In einem Controller sind entweder Absolut- oder Relativdrucksensoren möglich. Bei zwei oder drei vorhandenen Referenzdrucksensoren können die Messbereiche eines Controllers automatisch via Auto-Range-Funktion oder selektiv via Menü ausgewählt werden. Das maximale Verhältnis der Referenzdrucksensoren in einem Controller beträgt 1:10. Der jeweils größere Sensor muss den Messbereich des nächstkleineren Sensors einschließen. Optional ermöglicht eine barometrische Referenz den Wechsel zwischen Relativ- und Absolutdruck.

Wartung besonders einfach

Das Gerät bietet ein Maximum an Servicefreundlichkeit und höchstmögliche Adaptierbarkeit in kürzester Zeit, da Sensoren unterschiedlicher Messbereiche in knapp fünf Minuten (Plug-and-Play) ausgetauscht werden können.

Leistungsmerkmale des CPC8000

Überragende Regelperformance

Der pneumatische High-End-Druckcontroller Typ CPC8000 überzeugt vor allem durch die überragende Regelperformance. Das Steuergerät garantiert eine schnelle, harmonische und überschwingungsfreie Regelung der Druckwerte mit höchster Präzision und einer sehr hohen Regelstabilität.

Besonders anpassungsfähig an jegliche Anwendungen

Der Controller weist eine kurze Aufwärmzeit von ca. 30 Minuten auf. Darüber hinaus ermöglicht er eine automatische Anpassung an das Testvolumen. Der High-End-Druckcontroller CPC8000 bietet ebenfalls die Möglichkeit der Ratenregelung, so dass auch extrem behutsame und gleichmäßige Regelvorgänge realisiert werden können (z. B. Druckschaltertests).



Modularer Aufbau der Hardware
Bis zu drei Referenzdrucksensoren pro Gerät

Einfache Bedienung

Die schlanke und eindeutige Menüstruktur gewährleistet eine besonders hohe Bedienerfreundlichkeit.

Langzeitstabil und wartungsarm

Aufgrund der hochwertigen Präzisions-Drucksensorik verfügt das Gerät über eine exzellente Messgenauigkeit und Langzeitstabilität. Außerdem gewährleistet seine spezielle patentierte Nadelventiltechnologie ein geräusch- und verschleißarmes Anregeln von Drücken.

Touchscreen und intuitive Benutzeroberfläche

Der High-End-Druckcontroller CPC8000 hat einen hochauflösenden Farb-Touchscreen mit einer intuitiven Menüstruktur. Das Gerät bietet einen Präzisionsdruckcontroller, dessen Einstellungen (inkl. optionaler Funktionen) einfach über den Touchscreen konfiguriert werden können.

Standard-Arbeitsoberfläche/Hauptbildschirm



- ① Sollwertauswahl
- ② Allgemeine Einstellungen
Auswahl: Numerisches Tastenfeld, Einstellungen und Favoriten
- ③ Eingabemenüfeld
(Numerisch / Step-Funktion / Jog-Funktion)
- ④ Anzeige: integrierter Barometer, Kommunikationsstatus der Schnittstelle, Touchscreen-Sperre und Warnungen
- ⑤ **Entlüften**
Entlüftet schlagartig das System inkl. der am Prüfanschluss oder Mess-/Regelanschluss angeschlossenen Prüfaufbauten zur Atmosphäre.
- ⑥ **Regeln**
Im Regelmodus stellt das Gerät gemäß der Sollwert-Vorgabe einen hochgenauen Druck am Prüfanschluss des Kanals bereit. liefert das Gerät einen sehr präzisen Druck am Prüfanschluss oder Mess-/Regelanschluss des jeweiligen Kanals entsprechend der gewünschten Werteinstellung.
- ⑦ **Messen**
Im Messmodus wird der am Prüfanschluss oder Mess-/Regelanschluss anliegende Druck hochgenau gemessen (wurde vorher direkt vom Modus **Regeln** in **Messen** gewechselt, wird der zuletzt eingeregelt Druck im angeschlossenen Testaufbau gehalten/ eingeschlossen).
Temperaturänderungen oder äußere Leckage kann das Ablesen des Drucks in diesem Zustand beeinträchtigen.
- ⑧ Optional einstellbar: aktuell gemessene Anstiegsrate
- ⑨ Optional einstellbar: Anstiegsrate
- ⑩ Einstellbare Regelgrenzen
- ⑪ Aktuelle Druckeinheit und Betriebsart
- ⑫ Aktueller Messwert
- ⑬ Eingegebener Sollwert
- ⑭ Druckbereich des Sensors
- ⑮ Auswahl des aktiven Sensors oder Auto-Range

Kalibriersoftware WIKA-Cal

Einfach und schnell zum hochwertigen Kalibrierzertifikat

Die Kalibriersoftware WIKA-Cal dient zum Erstellen von Kalibrierzertifikaten oder Loggerprotokollen für Druckmessgeräte und steht als Demoversion kostenlos zum Download bereit.

Um von der Demoversion auf eine lizenzierte Version umzusteigen, muss ein USB-Dongle mit einer gültigen Lizenz erworben werden.

Die vorinstallierte Demoversion stellt sich beim Einstecken des USB-Dongles automatisch zur gewählten Version um und steht so lange zur Verfügung wie der USB-Dongle am PC angeschlossen ist.



- Der Anwender wird durch den Kalibrier- bzw. Logger-Prozess geführt
- Verwaltung der Kalibrier- und Gerätedaten
- Intelligente Vorauswahl durch die SQL-Datenbank
- Menüsprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch, Schwedisch, Russisch, Griechisch, Japanisch, Chinesisch
Weitere Sprachen folgen in Softwareupdates
- Kundenspezifische Komplettlösungen möglich
- Maximaler Automatisierungsgrad in Verbindung mit unserer CPC-Reihe

Die unterstützten Geräte werden kontinuierlich erweitert und auch kundenspezifische Anpassungen sind möglich.

→ Weitere Informationen siehe Datenblatt CT 95.10

Es stehen drei Lizenzen der WIKA-Cal in Verbindung mit einem Druckcontroller der CPC-Reihe zur Auswahl

Die Kalibriersoftware WIKA-Cal ist für Online-Kalibrierungen in Verbindung mit einem PC erhältlich. Der Funktionsumfang der Software ist abhängig von der gewählten Lizenz.

Die Kombination von mehreren Lizenzen auf einem USB-Dongle ist möglich.

Cal-Template (Demoversion)	Cal-Template (Light-Version)	Cal-Template (Vollversion)	Log-Template (Vollversion)
Vollautomatische Kalibrierung	Halbautomatische Kalibrierung	Vollautomatische Kalibrierung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Live-Messwertaufnahme über einen bestimmten Zeitraum mit wählbarem Intervall, Dauer und Startzeit ■ Erstellen von Loggerprotokollen mit grafischer und/oder tabellarischer Darstellung der Messergebnisse im PDF-Format ■ Export der Messergebnisse als CSV-Datei möglich
Begrenzung auf zwei Messpunkte	Keine Begrenzung der angefahrenen Messpunkte		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erstellen von 3.1-Abnahmeprüfzeugnissen nach DIN EN 10204 ■ Export der Kalibrierdaten in Excel®-Vorlage oder XML-Datei möglich ■ Kalibrieren von Druckmessgeräten 			
Bestellangaben zur Einzellizenz			
Steht kostenlos zum Download bereit	WIKA-CAL-LZ-Z-Z	WIKA-CAL-CZ-Z-Z	WIKA-CAL-ZZ-L-Z
Bestellangaben zur Paarlizenz			
Cal-Template (Light-Version) zusammen mit Log-Template (Vollversion)			WIKA-CAL-LZ-L-Z
Cal-Template (Vollversion) zusammen mit Log-Template (Vollversion)			WIKA-CAL-CZ-L-Z

Zubehör und Ersatzteile

Beschreibung ¹⁾		Bestellcode
		CPX-A-C8
-	Tischgehäuse	-D-
-	19"-Einbaumontagesatz Mit Seitenteilen, EU	-R-
-	Mit Seitenteilen, NAM	-U-
	Barometrische Referenz Messbereich: 8 ... 17 psi abs. Genauigkeit bis 0,01 % vom Messwert	-3-
	Messbereich: 552 ... 1.172 mbar abs. Genauigkeit bis 0,01 % vom Messwert	-K-
	Messbereich: 552 ... 1.172 hPa abs. Genauigkeit bis 0,01 % vom Messwert	-L-
	Kalibrieradapter Für Referenzdrucksensoren, Spannungsversorgung und Software	-4-
	Kalibrieradapter Für barometrische Referenz, Spannungsversorgung und Software	-5-
	Transportkoffer	-6-
	Schalldämpfer	-7-
	RS-232-Schnittstellenkabel	-9-
-	Vakuumpumpe	-2-
	Adapterset 6-mm-Swagelok®-Außengewinde (4 Adapter) Max. 137 bar [2.000 psi] Werkstoff: Messing	-M-
	Adapterset 6-mm-Swagelok®-Außengewinde (4 Adapter) Max. 400 bar [6.000 psi] Werkstoff: CrNi-Stahl	-C-
	Adapterset ¼"-Rohrverschraubung (4 Adapter) Max. 137 bar [2.000 psi] Werkstoff: Messing	-I-
	Adapterset ¼"-Rohrverschraubung (4 Adapter) Max. 400 bar [6.000 psi] Werkstoff: CrNi-Stahl	-E-

Beschreibung ¹⁾		Bestellcode
	Adapterset 1/8 BSPG, Innengewinde (4 Adapter) Max. 137 bar [2.000 psi] Werkstoff: Messing	-B-
	Adapterset 1/4 NPT, Innengewinde (4 Adapter) Max. 137 bar [2.000 psi] Werkstoff: Messing	-N-
	Adapterset 1/4 NPT, Innengewinde (4 Adapter) Max. 400 bar [6.000 psi] Werkstoff: CrNi-Stahl	-A-
	Adapterset 1/8 NPT, Innengewinde (4 Adapter) Max. 137 bar [2.000 psi] Werkstoff: Messing	-S-
	Adapterset 1/8 NPT, Innengewinde (4 Adapter) Max. 400 bar [6.000 psi] Werkstoff: CrNi-Stahl	-F-
Bestellangaben für Ihre Anfrage:		
		↓ []
		1. Bestellcode: CPX-A-C8 2. Option:

1) Die Abbildungen sind ein Beispiel und können sich je nach Stand der Technik in Bauform, Materialzusammensetzung und Darstellung ändern.

Lieferumfang

- Druckcontroller, High-End-Ausführung, Typ CPC8000
- Netzkabel mit 2 m [6,5 ft]
- Betriebsanleitung
- A2LA-Kalibrierzertifikat (Standard ab Werk)

Optionen

- Kundenspezifisches System

Bestellangaben

CPC8000 / Gehäusetyp / Druckbereich Basisgerät / Referenzdrucksensor 1 / Referenzdrucksensor 2 / Referenzdrucksensor 3 / Barometrische Referenz / Art des Zertifikats für die barometrische Referenz / Druckanschlussadapter / Netzkabel / Transportkoffer / Weitere Zulassungen / Zusätzliche Bestellinformationen

CPR8000 / Eingebaut in CPC8000/CPC8000-H/CPC7000 / Druckeinheit / Druckart / Messbereichsanfang / Messbereichsende / Genauigkeit / Art des Zertifikats / Weitere Zulassungen / Zusätzliche Bestellangaben

Microsoft® und Excel® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und weiteren Ländern.

© 05/2003 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.
Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.
Bei unterschiedlicher Auslegung des übersetzten und des englischen Datenblatts ist der englische Wortlaut maßgebend.

